

Spuren der Oralität in mittelalterlicher Schriftlichkeit

11. November 2022

Warburg-Haus

Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg

9:30 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden

9:45 Uhr: Beispiele aus dem Formulae-Litterae-Chartae-Projekt

10:30 Uhr: Luca Pocher (Heidelberg)

Mündliche Zeugnisse im Chartular von Subiaco: ein Beispiel aus dem Jahr 911

11:15 Uhr: Kaffeepause

11:45 Uhr: Dr. Sandra Schieweck (München)

Zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit bei der Aushandlung der kastilisch-portugiesischen Herrschaftsgrenze (13./14. Jh.)

12:30 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Hannah Potthoff (Chemnitz)

Funktion von Schlachtenreden der hochmittelalterlichen Literatur für die belliphonen Soundscapes im Rahmen der Erforschung der narrativen Funktionen von Lauten in historiographischen und literarischen Texten des Hochmittelalters

14:30 Uhr: Christoph Uiting (Zürich)

Schriftlichkeit *für* Mündlichkeit: Die Aufbereitung von Handschriften zur lauten Lektüre

15:15 Uhr: Prof. Dr. Michael Hammer (Graz)

Oralität vor Gericht: Ausgewählte Fälle aus dem Meraner Frauenhaus im 15. Jahrhundert

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Dr. Regina Schäfer (Mainz)

Oralität in den Augsburgers Ratsbüchern (15. Jahrhundert)

17:15 Uhr: Oliver Kruk (Bamberg)

Oralität und Informationsgewinnung in den Rezessbüchern des Bamberger Domkapitels (16. Jh.)

18:00 Uhr: Schlussdiskussion

Teilnahme nur nach Voranmeldung (bis zum 3. November 2022) bei horst.loesslein@uni-hamburg.de

Diskutantinnen und Diskutanten:

Prof. Dr. Carmen Cardelle (Zürich)

Prof. Dr. Alexandre Jeannin (Dijon)

Dr. Christian Speer (Halle/Saale)

Kontakt:

horst.loesslein@uni-hamburg.de

+49 40 42838-2690

Formulae-Team:

Prof. Dr. Philippe Depreux

Mats Homann

Dr. Horst Lößlein

Alexander Müller

Dr. Matthew Munson

Christina Rothe

Dr. Christoph Walther